



Sie sind Kult: Die drei ???

Und es geht weiter! 2023 ist in den Kinos der Film „Die drei ??? – Erbe des Drachen“ zu sehen gewesen. Seit 23. Januar läuft nun ein weiterer Teil der Reihe – mit denselben Schauspielern wie vor zwei Jahren. Nevio Wendt ist einer von ihnen. Unsere YENZ-Autorin Tanja Liebmann hat sich mit dem 18-Jährigen unterhalten und interessante Infos über die kultige Reihe zusammengetragen.



Nevio Wendt ist auch privat sehr sportlich und spielt im Film den Detektiv Peter Shaw.

Nevio, aktuell läuft der Film „Die drei ??? und der Karpatenhund“ im Kino. Um was geht's?

Es geht um die drei Detektive Justus, Peter und Bob. Sie erfahren von einem älteren Herrn, dass es bei ihm zu Hause spukt. Dann passieren mysteriöse Dinge und ein Kunstwerk, nämlich der Karpatenhund, wird gestohlen. Schnell wird klar, dass es sich bei der Täterin oder bei dem Täter um jemanden aus der Nachbarschaft des Herrn handeln muss.

Du spielst im Film den Detektiv Peter Shaw und musst in einigen Szenen viel und schnell rennen. Wie fandest du das?

Die Verfolgungsszenen haben total Spaß gemacht. Sie waren natürlich auch anstrengend und ich war danach total ausgepowert. Aber wie Peter im Film bin auch ich sportbegeistert. Ich treibe sehr viel Sport, spiele schon ganz lange Handball im Verein, mache gerne Fitness, gehe laufen und probiere alles Mögliche aus. Ich fand die Renn-Szenen super.

Welche Szenen waren ähnlich herausfordernd?

Die emotionalen. In einer Szene habe ich zum Beispiel eine kleine Auseinandersetzung mit Justus und gebe ihm Kontra. Auf diese Szene habe ich mich schon im Vorfeld sehr gefreut.

Warum?

Weil emotionale Szenen nicht einfach zu meistern sind und es toll ist, wenn man sie schafft. Ich mag Herausforderungen, weil ich da wachsen und mich weiterentwickeln kann.

Und was fasziniert dich ganz allgemein an der Schauspielerei?

Die Multi-Perspektivität, also die Möglichkeit, mich in verschiedene Rollen reinzudenken zu dürfen. Schauspielerei ist total facettenreich. In jeder Rolle und jeder Szene steht man vor der Herausforderung, eine Person und ihre Gefühle glaubhaft darzustellen. Das ist eine große Kunst und macht mir wahnsinnig viel Spaß.



Filmklappen beim Dreh helfen, die einzelnen Einstellungen eindeutig zu kennzeichnen.

Wie lange warst du denn nicht in der Schule?

Von Februar bis Juni. Wir haben im vergangenen Jahr nämlich nicht nur „Die drei ??? und der Karpatenhund“ gedreht, sondern auch „Die drei ??? und die Toteninsel“. Der Film wird 2026 in den Kinos erscheinen.

Du hast bereits in dem 2023 erschienenen Film „Die drei ??? – Erbe des Drachen“ mitgespielt. Was war das für ein Gefühl, sich als einer der drei Fragezeichen auf der Kinoleinwand zu sehen?

Ein Wahnsinnsgefühl! Es war total surreal und erfüllt einen natürlich mit ganz viel Stolz. Ich hatte tatsächlich Gänsehaut im Kino und war einfach nur glücklich und dankbar, dass ich so eine kultige Rolle spielen durfte. Ich bin ein ganz großer Fan der Reihe.

Wie viele „Die drei ???“-Bücher hast du gelesen?

Einige, aber genau kann ich das nicht sagen. Wobei ich sagen muss, dass ich weitaus mehr Hörspiele gehört als Bücher gelesen habe. Das ist mir von meinen Eltern in die Wiege gelegt worden. Die sind ebenfalls mit „Die drei ???“-Hörspielen groß geworden. Ich habe schon unzählige Stunden mit den Adaptionen der Bücher verbracht.

Auch heute noch?

Ja, tatsächlich! Bei mir läuft zum Einschlafen an vier oder fünf von sieben Tagen in der Woche ein „Die drei ???“-Hörspiel.

Was magst du an den Geschichten?

Dass sie spannend und kreativ sind. „Die drei ???“ zu hören hat für mich etwas von Wohlfühlfaktor. Es fühlt sich immer so ein bisschen wie „nach Hause kommen“ an, wenn ich die ikonischen Stimmen dieses Trios höre. Außerdem finde ich es faszinierend, dass die Reihe so viele Fans hat und die Generationen verbindet.

„Ich hatte tatsächlich Gänsehaut im Kino und war einfach nur glücklich und dankbar, dass ich so eine kultige Rolle spielen durfte.“

Das klingt begeistert. Du bist jetzt in der 12. Klasse und machst nächstes Jahr dein Abitur. Was kommt danach?

Ich hab' mich da noch nicht zu 100 Prozent festgelegt, aber die Schauspielschule ist natürlich eine Option, die weit oben im Rennen steht. Auf jeden Fall ist es mein großer, großer Berufswunsch, Schauspieler zu werden, und ich bin bereit, alles dafür zu geben, um ihn zu verwirklichen.

Du hast gute Noten und bist beim Lernen ein ziemliches Ass. Inwiefern hilft das, die Schauspielerei und die Schule unter einen Hut zu bringen?

Die Dreharbeiten finden nicht nur in den Ferien statt. Insofern ist es von Vorteil, wenn man Lernstoff gut nacharbeiten kann und den Anschluss nicht verliert. Das hat bei mir gut geklappt.



Von Tür zu Tür: Wo wohnt wohl der Täter oder die Täterin?



Mobil ohne Auto: Die drei ??? sind auch mit dem Fahrrad unterwegs.

DIE DREI ??? – WER IST DAS?

Bei den drei Fragezeichen handelt es sich um Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews. Sie sind die Hauptfiguren einer Buch- und Hörspielreihe und eng miteinander befreundet. Die drei leben in Rocky Beach, einem kleinen Küstenort am Pazifik, und treffen sich oft in einem ausgedienten Campinganhänger. Sie sind Detektive und ihr Motto lautet: „Wir übernehmen jeden Fall“. Das steht auch auf ihrer Visitenkarte mit den drei Fragezeichen in den Farben Weiß, Rot und Blau.

ZUR GESCHICHTE – SO GING'S LOS

Die erste Geschichte mit Justus, Peter und Bob erschien 1964 in den USA. Das Buch hieß „The Three Investigators“, übersetzt „Die drei Detektive“. Geschrieben hat es der amerikanische Autor Robert Arthur. Er starb er bereits 1969. In Deutschland erschien das erste Buch 1968. Es trug den Titel „Die drei ??? und das Gespensterschloß“. Die Reihe stand unter der Schirmherrschaft von Alfred Hitchcock und kam hierzulande super an. Deshalb schrieben deutsche Autoren Fortsetzungen. Auch die gleichnamige Hörspielreihe wurde sehr beliebt. 1979 erschien die erste Folge auf Kassette, nämlich „Die drei ??? und der Super-Papagei“.

SCHON GEWUSST ...

... dass es inzwischen mehr als 225 Bände mit Geschichten der drei Fragezeichen gibt? Weltweit wurden mehr als 27 Millionen Bücher verkauft. Vor allem im deutschsprachigen Raum kommen die Geschichten sehr gut an.

... dass nicht nur Kinder und Jugendliche zu den Fans gehören? Auch viele Erwachsene, die die Detektive aus ihrer Kindheit kennen, sind nach wie vor begeistert und mögen die Mischung aus gruseligen und spannenden Szenen.

... dass die drei Fragezeichen ihre Fälle immer in den Ferien oder am Wochenende lösen? Das liegt

darin, weil die drei Detektive während der Schulzeit weniger Zeit für ihre Fälle hätten.

... dass es Rocky Beach, den Wohnort der drei Fragezeichen, gar nicht gibt? Laut der Beschreibung in den Büchern müsste er aber in Kalifornien, also in den USA, liegen.

... dass 2007 der erste Kinofilm mit den drei Detektiven erschienen ist, nämlich „Die drei ??? – Das Geheimnis der Geisterinsel“?

... dass 2009 der zweite Kinofilm herauskam? Er hieß „Die drei ??? – Das verfluchte Schloss“.



Peter (Nevio Wendt, Mitte) zusammen mit Justus (Julius Weckauf, rechts) und Bob Andrews (Levi Brandl) in ihrem Detektivbüro.



Mr. Prentice (Ulrich Tukur, links) begleitet die drei Jungdetektive auf ihrer Spurensuche rund um den Apartmentkomplex, in dem er wohnt.